

19. November 2012

### **Know- how aus Niederösterreich bei US- Wettbewerb Bewerb zum Thema Nachhaltiges Bauen in Kalifornien**

Bei dem vom US- Energieministerium ausgeschriebenen universitären Wettbewerb zu nachhaltigem Bauen mit dem Namen „Solar Decathlon“ werden im Oktober 2013 diverse Gebäude in Kalifornien ausgestellt und dort zehn Tage lang auf ihre Alltagstauglichkeit getestet. Aus insgesamt 130 Bewerbern wurden 20 Universitäten und Hochschulen ausgewählt, die dabei ihre Projekte vorstellen können - darunter zwei europäische Teams. Die Fachhochschule (FH) St. Pölten ist Teil eines von der Technischen Universität (TU) Wien koordinierten Konsortiums, das für den Wettbewerb das Hightech- Plusenergie- Haus „L.I.S.I. - Living Inspired by Sustainable Innovation“ entwickelt hat.

Der Wettbewerb „Solar Decathlon“ sucht alle zwei Jahre nach energieautarken Gebäuden für das Wohnen der Zukunft. Wie bei einem olympischen Zehnkampf - einem Dekathlon - wird in zehn Kategorien bewertet: Neben der Energieeffizienz zählen unter anderem Wohnqualität, Gestaltung und Leistbarkeit. Das vom österreichischen Team entwickelte Hofhaus L.I.S.I. besitzt eine textile Außenfassade, die sich flexibel den Bedürfnissen der Bewohnerinnen und Bewohner anpasst. Ausgangspunkt für das Konzept ist der weltweit steigende Bedarf nach kompaktem, leistbarem und energieeffizientem Wohnraum im städtischen Randbereich. Das Haus ist so gestaltet, dass es mit geringen Adaptionen in allen Klimazonen eingesetzt werden kann. Es besitzt ein komplexes System zum Heizen und Kühlen. In die Gebäudehülle sind Aktiv- Solar- Elemente integriert. Ein interaktives Benutzerhandbuch zeigt den Bewohnerinnen und Bewohnern durch audiovisuelle Szenarien, wie sich die Energieströme des Hauses unter sich verändernden Bedingungen optimal nutzen lassen. Die FH St. Pölten hat in diesem Zusammenhang einen multimedialen Beitrag geleistet; das Institut für CreativeMedia/ Technologies, der Bachelorstudiengang Medientechnik und der Masterstudiengang Digitale Medien bringen vielseitiges Know- how in Interaktionstechnologien sowie Video- und Audioproduktionen in das Projekt ein. Die Besucherinnen und Besucher des österreichischen Hauses L.I.S.I. erwarten interaktive Visualisierungen, Klanginstallationen und Haussteuerungen, die in Form eines Tablets oder auch digitaler

## **NÖPK** Presseinformation

Alltagsgegenstände die Möglichkeiten zukünftiger Wohn- und Lebensqualität zeigen sollen.

Das Projekt „L.I.S.I. - Living Inspired by Sustainable Innovation" wird in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe für Nachhaltiges Bauen am Institut für Architektur und Entwerfen der TU Wien, dem Austrian Institute of Technology (AIT) und der Fachhochschule Salzburg/ Standort Kuchl verwirklicht. Projektpartner sind die IG Passivhaus, das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, die Österreichische Botschaft in Washington/ DC und die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG). Finanziert wird das Projekt von der TU Wien, Solar Decathlon/ U.S. Department of Energy und dem National Renewable Energy Laboratory (NREL).

Nähere Informationen: Fachhochschule St. Pölten, FH- Prof. Jakob Doppler, MSc ICM/ T - Institut für CreativeMedia/ Technologies, Telefon 02742/31 32 28-618, e- mail [jakob.doppler@fhstp.ac.at](mailto:jakob.doppler@fhstp.ac.at), [http:// www.fhstp.ac.at/](http://www.fhstp.ac.at/) bzw. [www.fhstp.ac.at/ forschung/ institute\\_bereiche/ icmt/ projekte/ solar- decathlon- team- austria-2013](http://www.fhstp.ac.at/forschung/institute_bereiche/icmt/projekte/solar-decathlon-team-austria-2013) bzw. [http:// www.solardecathlon.at/](http://www.solardecathlon.at/) bzw. [http:// www.solardecathlon.gov/](http://www.solardecathlon.gov/).